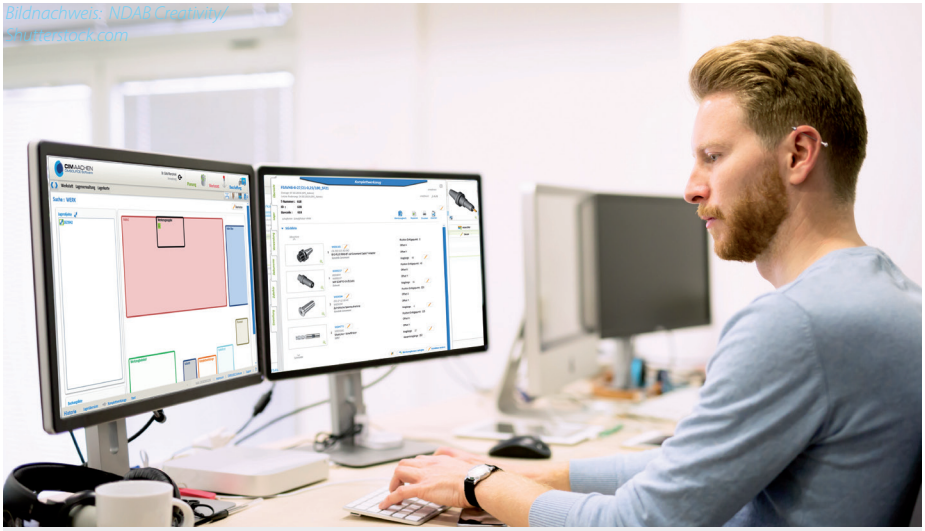
TOOLMANAGEMENT -
MIT DEM PASSENDEN SYSTEM AUF DIE ÜBERHOLSPUR

Wer nicht schnell genug aus der Boxengasse kommt, dem nützt das beste Auto nichts. Wer zu früh oder zu spät zum Reifenwechsel kommt, verspielt die Chancen auf den Sieg. Wer beim Pit Stop einen Fehler macht, riskiert Schaden für Mensch und Maschine. Das ist beim Werkzeugeinsatz nicht anders.

Passenderweise fand das diesjährige Seminar zum Thema Toolmanagement deswegen in der Motorworld in Böblingen statt. Aus der Praxis berichteten vor allem mittelständische Unternehmen, praktisch die „Rennställe" der Fertigungsindustrie. Die SPS Schiekel GmbH gehört als Spezialist für die Edelstahlzerspanung ganz sicher dazu. Die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 15% seit der Gründung im Jahr 1992 spricht für hohe Dynamik des inhabergeführten Unternehmens.



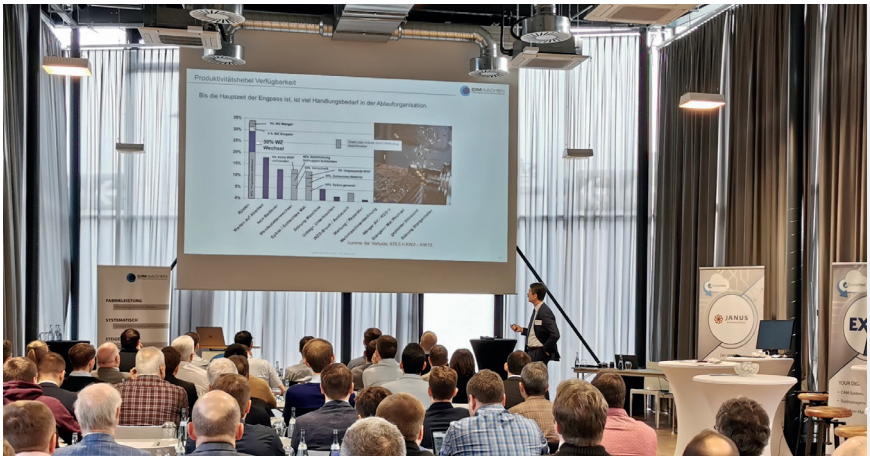
Systemübergreifende 3D-Daten sind wichtig für das erfolgreiche Toolmanagement

Die Ziele für die Einführung eines Toolmanagements-Systems lagen schwerpunktmäßig nicht in der Werkzeuglogistik, sondern bei den digitalen Zwillingen der Werkzeuge. „Systemübergreifende 3D-Daten sind wichtig", so Tobias Berger. Wobei sich systemübergreifend auf das ERP, das CAM und das Einstellgerät bezog. Zu den Zielen gehörte weiterhin die Verringerung der Komponentenvielfalt, die Standardisierung von Komplettwerkzeugen und von Vermessungspunkten. Auf diese Anforderungen, insbesondere mit TopSolid als CAM-System, passte „ToolPal", das cloud-basierte Toolmanagement-System von CIMSOURCE, am besten.

Das Thema „Werkzeugdaten" war bei den weiteren Beiträgen evident, ohne dass die Referenten sich abgesprochen hätten. Die spezielle Problematik, die CAM-Systeme als Empfänger der Werkzeugdaten regelmäßig haben, erläuterte Werner Karp von der Janus GmbH sehr treffend. Bei der Krauss Maffei GmbH wurde die Problematik der Schnittstellen über das BMO-System von Exapt gelöst.

Beim Fazit der Wassermann Technologie GmbH, die erfolgreich „Zoller TMS" eingeführt haben, fand sich auch der Hinweis, dass der Aufwand zur Dateneingabe und –pflege und die „Reibungen" mit bestehenden Systemen durchaus Herausforderungen waren. Insgesamt war das aufgrund der Raumsituation auf 60 Teilnehmer begrenzte Auditorium durchaus zufrieden. Bis zum nächsten Jahr werden wir hoffentlich auch das Virus überwunden haben, wenn es wieder heißt: Toolmanagement in der Praxis.

Kennziffer: 6010



Toolmanagement in der Praxis

Erstmalig fand unser Toolmanagement Seminar in der MOTORWORLD Region Stuttgart statt. Anwender, Werkzeuglieferanten und Technologie-Anbieter diskutierten Anforderungen, Lösungsansätze und Erfahrungen rund um die effiziente Nutzung von Werkzeugdaten und erfolgreiche Einführung von Toolmanagement Systemen.

Freuen Sie sich auf das nächste Seminar am 03. Februar 2021.

Kennziffer: 3180